

Altbürgermeister gegen Bürgermeister

MAUTERNDORF. Othmar Purkrabek (79), Altbürgermeister von Mariapfarr, übt in einem Brief heftige Kritik am angeordneten Bau eines Zivil- und Katastrophenschutzentrums am Flugplatz in Mauterndorf. Vor allem den dortigen Ortschef Herbert Eßl (ÖVP) nimmt er ins Visier. Durch mehr Betrieb am Flugplatz gefährde man die intakte Natur und die Ruhe im Lungau. Purkrabek verweist auf einen Leserbrief, den Eßl im Jahr 1994, also deutlich vor seiner Amtszeit, verfasst hat. Unter dem Titel „Flugplatz-Ausbau würde die ganze Region treffen“ sprach er sich damals als Anrainer gegen eine Erweiterung des Flugbetriebs aus.

Von einem widersprüchlichen Verhalten könne keine Rede sein, sagt Eßl. Es sei im Zuge des aktuellen Projekts



Herbert Eßl ist für ein Großprojekt am Flugplatz.

BILD: SN/LMZ

nie um eine Erhöhung der Flugbewegungen gegangen. Vielmehr solle durch das Zusammenziehen mehrerer Einsatzorganisationen eine ideale Zusammenarbeit im Katastrophenfall möglich werden. Das Großprojekt soll neben Gebäuden für die Blaulichtorganisationen Indoor- und Outdoorkletterwand, Naturlehrpfad, Drohnenflugschule, Seminarräume und Gastronomie enthalten. Ortschef Eßl sagt, es gebe viel Zuspruch und nur vereinzelt Skeptiker. „Manche hören halt das Gras wachsen, wo Asphalt ist.“

Momentan laufe ohnehin erst die Machbarkeitsstudie. Im Fall eines positiven Ergebnisses könne man das Multimillionenprojekt angehen, sagt Eßl. **mini**